

Die Zukunft des Lateinunterrichtes

Beitrag von „Jule13“ vom 14. April 2017 11:08

Nach dem Pisa-Schock erlebte Latein eine wahre Renaissance, inzwischen hat sich die aber wohl etwas abgekühlt. Während des Latein-Booms gingen auch eine Menge Lateinlehrer in Pension, so dass es erst einmal nicht genug Nachschub gab. Deshalb bestreitet ein großer Teil von Quereinsteigern den Fachunterricht und besetzt die entsprechenden Stellen. Leider wurde zeitgleich in der Studienberatung Latein als gesuchtes Mangelfach derartig massiv beworben, dass sich die altertumskundlichen Institute zeitweise vor Studienanfängern nicht retten konnte. Zwar haben viele davon ihr Lateinstudium wieder abgebrochen, weil man dafür - Überraschung! - Latein können musste, aber diejenigen, die durchgekommen sind, stehen nun vielfach ohne Stelle da, weil ja die Quereinsteiger die Stellen besetzen.

Da hat der Schweinezyklus voll zugeschlagen.

In meiner Gegend ist Latein übrigens auch an Gesamtschulen fest etabliert. Ich fürchte nicht um die Zukunft des Faches.